

Niederschrift der Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 22.03.2018

Sitzungsort:	Rathaus, Raum 225, Ratssitzungssaal, Fischmarkt 1, 99084 Erfurt
Beginn:	17:10 Uhr
Ende:	18:25 Uhr
Anwesende Mitglieder des Ausschusses:	Siehe Anwesenheitsliste
Abwesende Mitglieder des Ausschusses:	Siehe Anwesenheitsliste
Sitzungsleiter:	Herr Möller
Schriftführerin:	

Tagesordnung:

		Drucksachen- Nummer
I.	Öffentlicher Teil	
1.	Eröffnung und Begrüßung	
2.	Änderungen zur Tagesordnung	
3.	Genehmigung der Niederschrift aus der Sitzung vom 22.02.2018	
4.	Dringliche Angelegenheiten	
5.	Einwohnerfragestunde	

6. Verweisungen von Anfragen des Stadtrates
- 6.1. Vertagung vom 22.02.2018, Verweisung aus der Stadtratssitzung vom 20.12.2017 **2630/17**
 Kinder mit humanitärem Status in Erfurt
 BE: Herr Möller, Fraktion SPD
 hinzugezogen: Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung und Jugend
- 6.1.1. Vertagung vom 22.02.2018 - Festlegung aus der öff. Sitzung des StR vom 20.12.2017 zum TOP 6.1.2 (DS 2630/17 - Kinder mit humanitärem Status in Erfurt) - Vorstellung des Bundesprogramms **0202/18**
 BE: Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung und Jugend
 hinzugezogen: Vertreter des Zentrums für Integration und Migration (ZIM), Vertreter Flüchtlingsrat Thüringen e.V.
- 6.1.2. Festlegung aus der Sitzung des Jugendhilfeausschusses vom 22.02.2018 zur DS 2630/17- Kinder mit humanitärem Status in Erfurt, hier: Aktualisierung Zahlen **0504/18**
 BE: Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung und Jugend
- 6.2. Verweisung aus der Stadtratssitzung vom 07.03.2018 - Kita 63 - Barrierefreiheit **0286/18**
 BE: Herr Kordon, Fraktion CDU
 hinzugezogen: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften
- 6.3. Verweisung aus der Stadtratssitzung vom 07.03.2018 - Barrierefreiheit KITA Kinderland am Zoo **0497/18**
 BE: Frau Stange, Fraktion DIE LINKE.
 hinzugezogen: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften
7. Behandlung von Entscheidungsvorlagen
- 7.1. Änderung stellvertretendes Mitglied Amt für Bildung im Unterausschuss Kinder- und Jugendförderplanung **0417/18**
 BE: Vorsitzender des Jugendhilfeausschusses

- | | | |
|--------|---|----------------|
| 7.2. | <p>Beschlussfassung über die Planungsziele und die Gliederung zur Fortschreibung des Maßnahmeplanes Hilfen zur Erziehung
 BE: Vorsitzender Unterausschuss Hilfen zur Erziehung
 hinzugezogen: Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung und Jugend</p> | 0501/18 |
| 7.3. | <p>Konzept zur mittelfristigen Bedarfsermittlung Kindertageseinrichtungen/Kindertagespflege in der Stadt Erfurt bis 2025
 BE: Leiter des Jugendamts</p> | 0196/18 |
| 8. | <p>Informationen</p> | |
| 8.1. | <p>Vertagung vom 22.02.2018 - Funktionsweise und Nutzung Onlineportal "KIVAN"
 BE: Vertreter Fraktion CDU
 hinzugezogen: Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung und Jugend</p> | 2773/17 |
| 8.1.1. | <p>Vertagung vom 22.02.2018 - Festlegung aus der öffentlichen Sitzung des Jugendhilfeausschusses vom 11.01.2018 zur Drucksache 2773/17 - Funktionsweise und Nutzung Onlineportal "KIVAN", hier: Rückfragen zur Stellungnahme der Stadtverwaltung
 BE: Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung und Jugend</p> | 0112/18 |
| 8.2. | <p>Vertagung vom 11.01.2018 - Bericht der AG Jugendarbeit für das Jahr 2017
 BE: Herr Richter, Mitglied des Jugendhilfeausschusses</p> | 2792/17 |
| 8.3. | <p>Informationen zu jugendhilferelevanten Beschlüssen des Jugendamtes (mdl.)
 BE: Leiter des Jugendamts</p> | |
| 8.4. | <p>Sonstige Informationen</p> | |

I. Öffentlicher Teil

Drucksachen-
Nummer

1. Eröffnung und Begrüßung

Der Ausschussvorsitzende, Herr Möller, eröffnete die öffentliche Sitzung des Jugendhilfeausschusses. Er stellte die form- und fristgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Von TOP 1 bis einschließlich TOP 5 waren 14 stimmberechtigte Mitglieder anwesend, ab dem sechsten Tagesordnungspunkt 15 stimmberechtigte Mitglieder.

Herr Möller begrüßte alle Mitglieder und Gäste des Ausschusses.

2. Änderungen zur Tagesordnung

Der Ausschussvorsitzende, Herr Möller, informierte über den als Tischvorlage vorliegenden Antrag des Fragestellers, auf Vertagung der DS 2773/17 – Funktionsweise und Nutzung Onlineportal "KIVAN" sowie die damit verbundene Vertagung zur Festlegung des Jugendhilfeausschusses (DS 0112/18 – Festlegung aus der öffentlichen Sitzung des Jugendhilfeausschusses vom 11.01.2018 zur DS 2773/17 - Funktionsweise und Nutzung Onlineportal "KIVAN", hier: Rückfragen zur Stellungnahme der Stadtverwaltung)

Des Weiteren schlug Herr Möller vor, die Tagesordnungspunkte 6.2 und 6.3. gemeinsam zu beraten.

Gegen die oben genannten Änderungen erhob sich seitens der Ausschussmitglieder kein Widerspruch.

Die Tagesordnung wurde in geänderter Form **einstimmig bestätigt**.

3. Genehmigung der Niederschrift aus der Sitzung vom 22.02.2018

Die Niederschrift wurde ohne Änderungen genehmigt.

genehmigt Ja 12 Nein 0 Enthaltung 2 Befangen 0

4. Dringliche Angelegenheiten

Dringliche Angelegenheiten lagen nicht vor.

5. Einwohnerfragestunde

Es gab keine Einwohneranfrage.

6. Verweisungen von Anfragen des Stadtrates

- 6.1. Vertagung vom 22.02.2018, Verweisung aus der Stadtrats- 2630/17
sitzung vom 20.12.2017
Kinder mit humanitärem Status in Erfurt
BE: Herr Möller, Fraktion SPD
hinzugezogen: Bürgermeisterin und Beigeordnete für So-
ziales, Bildung und Jugend**

Die Tagesordnungspunkte 6.1., 6.1.1., und 6.1.2. wurden gemeinsam beraten.

Einleitend wurde durch eine Vertreterin des Jugendamtes mittels PowerPoint - Präsentation das Bundesprogramm "Kita Einstieg: Brücken bauen in frühe Bildung" vorgestellt.

Im Anschluss des Vortrages informierte Herr Peilke, Leiter des Jugendamtes, über ein Treffen der beteiligten Projektpartner zum Bundesprogramm. Im gegenseitigen Erfahrungsaustausch konnte festgestellt werden, dass derzeit insbesondere eine Zusammenarbeit mit Familien besteht, die aktiv nach Kinderbetreuung suchen. Ziel sei es jedoch, auch Familien zu erreichen (z.B. Kontaktaufnahme in Gemeinschaftsunterkünften etc.) die derzeit keine Initiative zeigen, ihr Kind in einer Kindertageeinrichtung unterzubringen.

Der Ausschussvorsitzende, Herr Möller, beantragte das Rederecht für die zum Tagesordnungspunkt geladene Vertreterin des Zentrums für Integration und Migration (ZIM). Eine Vertreterin des Flüchtlingsrates musste kurzfristig ihre Teilnahme absagen.

Hiergegen erhob sich seitens der Ausschussmitglieder kein Widerspruch.

Die Vertreterin des ZIM bedankte sich für die Einladung zur Ausschusssitzung. Sie informierte die Anwesenden über ihre Arbeit mit Familien mit Migrationshintergrund. Dabei ging sie schwerpunktmäßig auf die Vorteile für den Integrationsprozess durch die Betreuung in einer Kindertageeinrichtung ein sowie auf die Gründe, weshalb Eltern ihre Kinder nicht in einer Kindertageeinrichtung betreuen lassen. Dabei wurden sowohl weite Wege und der damit verbundene hohe Aufwand, dass andere Rollenbild ausländischer Frauen in der Familie sowie Unkenntnis über die Betreuungsmöglichkeiten einer Kindertageein-

richtung genannt. Die Vertreterin des ZIM betonte die Wichtigkeit des Erlernens der deutschen Sprache, als Basis der Integration für die Familien. Kinder erlernen diese in Kindertageseinrichtungen schneller als zu Hause und haben somit auch bessere Voraussetzungen für die Schule. Während die Kinder in Kindertageseinrichtungen betreut werden, ist es auch für die Eltern leichter, an Sprachkursen teilzunehmen.

Das ZIM informiert die Familien über die Möglichkeiten der Kinderbetreuung und hilft bei der Vermittlung von Kita-Plätzen. In diesem Zusammenhang ging die Vertreterin des ZIM auf die Probleme bei der Platzvergabe ein. Bei Platzanfragen wird auf lange Wartelisten verwiesen. Die Angabe von freien Plätzen gemäß Onlineportal KIVAN ist in diesem Punkt unzuverlässig und stimmt nicht mit den Aussagen der Einrichtungen überein, so die Vertreterin des ZIM weiter. Laut KIVAN angezeigte freie Kitaplätze seien tatsächlich belegt und einige Kitas werden gar nicht genannt.

Stellungnehmend auf die Frage von Frau Löbl, ob in Erfurt genügend Kitaplätze zur Verfügung stehen antwortet die Vertreterin des ZIM, dass im gesamten Stadtgebiet bzw. insbesondere im Randgebiet ausreichend Kitaplätze vorhanden sind, jedoch nicht in den Stadtgebieten, in welchen eine große Zahl der geflüchteten Familien leben.

Zur verbesserten Übersicht der freien Platzkapazitäten an Erfurter Kindertageseinrichtungen wird die Verwaltung des Jugendamtes gebeten, die Übersicht "Bedarfsplan und Belegung nach Planungsräumen" gemäß Anlage 1 der Stellungnahme der Verwaltung zur Drucksache 0504/18, an die Vertreter des ZIMs weiterzuleiten

Im weiteren Verlauf wurde seitens der Ausschussmitglieder Anlage 1 der Stellungnahme der Verwaltung zur Drucksache 0504/18 hinterfragt. Insbesondere die Ursachen, weshalb Kindertageseinrichtungen, selbst in Planungsräumen mit einem hohen Anteil geflüchteter Familien, keine Kinder aus diesen in der Kindertageseinrichtung betreuen.

Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung und Jugend, Frau Thierbach sowie Herr Peilke nahmen hierzu Stellung. Dabei gingen sie unter anderem auf die Erweiterung der Altersgrenzen von Krippen sowie die seltene Unterbringung von Kleistkindern in Kindertageseinrichtungen sowie die Zusammenarbeit von Jugendamt, Integrationshelfern und den Kindertageseinrichtungen ein.

Weiter diskutierten die Ausschussmitglieder über die bis zum 31.07.2019 gültige Allgemeinverfügung zur max. 5%igen Erhöhung der in der Betriebserlaubnis festgelegten Platzkapazitäten zur Unterbringung von Kindern aus geflüchteten Familien.

Frau Thierbach, informierte, dass derzeit Gespräche auf Landesebene geführt werden, diese jedoch noch nicht abgeschlossen sind, daher auch keine konkrete Aussage zum Fortbestand der Allgemeinverfügung bzw. mögliche Alternativen bei Ablauf dieser getroffen werden können.

Aus diesem Grund einigten sich die Ausschussmitglieder auf folgende Festlegung:

0666/18	<p>Bezugnehmend auf den am 31.07.2019 vorgesehenen Ablauf der Allgemeinverfügung zur max. 5%igen Erhöhung der in der Betriebserlaubnis festgelegten Platzkapazitäten von Kindertageseinrichtungen, zur Unterbringung von Kindern aus geflüchteten Familien, bittet der Jugendhilfeausschuss um Informationen zum aktuellen Stand. Dabei ist insbesondere auf einen möglichen Fortbestand der Allgemeinverfügung, die der Jugendhilfeausschuss als prioritär erachtet oder auf Maßnahmen zur Unterbringung von Kindern aus geflüchteten Familien nach Ablauf der Allgemeinverfügung einzugehen.</p> <p>T: 07.06.2018 V: Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung und Jugend</p>
----------------	--

zur Kenntnis genommen

- 6.1.1. **Vertagung vom 22.02.2018 - Festlegung aus der öff. Sitzung des StR vom 20.12.2017 zum TOP 6.1.2 (DS 2630/17 - Kinder mit humanitärem Status in Erfurt) - Vorstellung des Bundesprogramms** **0202/18**
BE: Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung und Jugend
hinzugezogen: Vertreter des Zentrums für Integration und Migration (ZIM), Vertreter Flüchtlingsrat Thüringen e.V.

Siehe TOP 6.1.

zur Kenntnis genommen

- 6.1.2. Festlegung aus der Sitzung des Jugendhilfeausschusses vom 22.02.2018 zur DS 2630/17- Kinder mit humanitärem Status in Erfurt, hier: Aktualisierung Zahlen
BE: Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung und Jugend 0504/18

Siehe TOP 6.1.

zur Kenntnis genommen

- 6.2. Verweisung aus der Stadtratssitzung vom 07.03.2018 - Kita 63 - Barrierefreiheit 0286/18
BE: Herr Kordon, Fraktion CDU
hinzugezogen: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften

Die Tagesordnungspunkte 6.2. und 6.3. wurden gemeinsam beraten. (Siehe TOP 2 – Änderungen zur Tagesordnung).

Es gab keine weiteren Wortmeldungen.

zur Kenntnis genommen

- 6.3. Verweisung aus der Stadtratssitzung vom 07.03.2018 - Barrierefreiheit KITA Kinderland am Zoo 0497/18
BE: Frau Stange, Fraktion DIE LINKE.
hinzugezogen: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften

Siehe TOP 6.2.

zur Kenntnis genommen

7. Behandlung von Entscheidungsvorlagen

- 7.1. Änderung stellvertretendes Mitglied Amt für Bildung im 0417/18
Unterausschuss Kinder- und Jugendförderplanung
BE: Vorsitzender des Jugendhilfeausschusses

Es gab keine weiteren Wortmeldungen.

beschlossen Ja 15 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Beschluss

Der Jugendhilfeausschuss benennt Frau Cindy Preibusch (bisher Ute Eberhardt), als erstes stellvertretendes Mitglied für Frau Julia Lieder in den Unterausschuss Kinder- und Jugendförderplanung.

- 7.2. Beschlussfassung über die Planungsziele und die Gliederung zur Fortschreibung des Maßnahmenplanes Hilfen zur Erziehung 0501/18
BE: Vorsitzender Unterausschuss Hilfen zur Erziehung
hinzugezogen: Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung und Jugend

Der am Sitzungstag per E-Mail eingereichte Änderungsantrag des Ausschussvorsitzenden Herrn Möller, zur DS 0501/18 – Beschlussfassung über die Planungsziele und die Gliederung zur Fortschreibung des Maßnahmenplanes Hilfen zur Erziehung, wurde als Tischvorlage an die Ausschussmitglieder verteilt.

Bezugnehmend auf diesen Änderungsantrag bat Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung und Jugend, Frau Thierbach, die Vorlage inkl. Änderungsantrag zu vertagen, da eine Prüfung des Änderungsantrages seitens der Verwaltung in der Kürze der Zeit nicht möglich war. Die Ursprungsdrucksache wird seitens der Verwaltung unterstützt, so Frau Thierbach weiter.

Der Ausschussvorsitzende des Unterausschusses "Hilfen zur Erziehung" erläuterte den Beratungsprozess zur durch ihn eigereichten Vorlage.

Die Ausschussmitglieder einigten sich auf Verweisung der oben genannten Drucksache sowie den durch Herrn Möller eingereichten Änderungsantrag in den Unterausschuss "Hilfen zur Erziehung". Eine Stellungnahme der Verwaltung zum Änderungsantrag erfolgt bis zur kommenden Sitzung des Unterausschusses.¹

Verwiesen in Ausschuss

- 7.3. Konzept zur mittelfristigen Bedarfsermittlung Kindertageseinrichtungen/Kindertagespflege in der Stadt Erfurt bis 2025** **0196/18**
BE: Leiter des Jugendamts

Der Ausschussvorsitzende, Herr Möller, schlug die Verweisung der Vorlage in den Unterausschuss "Kindertageseinrichtungen" vor.

Gegen diesen Vorschlag erhob sich seitens der Ausschussmitglieder kein Widerspruch.

Herr Hack, Vorsitzender des Unterausschusses Kindertageseinrichtungen wies jedoch darauf hin, dass eine abschließende Beratung der oben genannten Vorlage, bis zur kommenden Sitzung des Jugendhilfeausschusses nicht gewährt werden kann.

Verwiesen in Ausschuss

- 8. Informationen**
- 8.1. Vertagung vom 22.02.2018 - Funktionsweise und Nutzung Onlineportal "KIVAN"** **2773/17**
BE: Vertreter Fraktion CDU
hinzugezogen: Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung und Jugend

Siehe TOP 2 – Änderungen zur Tagesordnung.

vertagt

¹ Sie auch DS 0665/18 - Antrag zu Anlage 1 der DS 0501/18 - Planungsziele für die Fortschreibung des Maßnahmenplanes Hilfen zur Erziehung

- 8.1.1. **Vertagung vom 22.02.2018 - Festlegung aus der öffentlichen Sitzung des Jugendhilfeausschusses vom 11.01.2018 zur Drucksache 2773/17 - Funktionsweise und Nutzung Onlineportal "KIVAN", hier: Rückfragen zur Stellungnahme der Stadtverwaltung** 0112/18
BE: Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung und Jugend

Siehe TOP 2 – Änderungen zur Tagesordnung.

vertagt

- 8.2. **Vertagung vom 11.01.2018 - Bericht der AG Jugendarbeit für das Jahr 2017** 2792/17
BE: Herr Richter, Mitglied des Jugendhilfeausschusses

Die Ausschussvorsitzende des Unterausschusses "Kinder und Jugendförderplanung", Frau Zachow, informierte über das Beratungsergebnis des Unterausschusses, zur oben genannten Vorlage.

Der Unterausschuss nahm den Bericht der AG Jugendarbeit zustimmend zur Kenntnis und möchte die AG ermutigen, zu beratende Themen im Jugendhilfeausschuss weiter einzubringen. Des Weiteren unterstützt der Unterausschuss den im Bericht genannten Vorschlag zu einer Fachtagung.

zur Kenntnis genommen

- 8.3. **Informationen zu jugendhilferlevanten Beschlüssen des Jugendamtes (mdl.)**
BE: Leiter des Jugendamts²

Herr Peilke, Leiter des Jugendamts, informierte über folgende jugendhilferlevanten Beschlüsse des Stadtrates:

DS 0507/18 - Änderung Kinder- und Jugendförderplan 2017 -2021 (DS 1972/16)

➔ beschlossen

² Redaktionelle Korrektur des Tagesordnungspunktes: Informationen zu jugendhilferlevanten Beschlüssen des **Stadtrates**.

DS 0171/18 - Änderung der Entgeltordnung der Landeshauptstadt Erfurt zur Erhebung von Betreuungsentgelten und Verpflegungsentgelten in Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege (KitaEO)

➔ beschlossen

DS 0128/18 - Familienfreundliches Erfurt stärken

➔ beschlossen in Form des Änderungsantrages des Jugendhilfeausschusses (DS 0500/18)

DS 0127/18 – Spielplatzkommission für die Landeshauptstadt Erfurt

➔ beschlossen in Form des Änderungsantrages der DS 0551/18

8.4. Sonstige Informationen

Der Ausschussvorsitzende, Herr Möller, ging kurz auf die Neuerung zur diesjährigen OB Wahl ein, wonach bereits Jugendliche ab 16 wahlberechtigt sind. Er bat die anwesenden, entsprechende Infomaterialien an die Jugendlichen in den Einrichtungen zu verteilen.

Des Weiteren informierte Herr Möller über geplante Demonstrationen zum 1. Mai 2018 in Erfurt.

gez. Möller
Vorsitzender

gez. 
Schriftführerin